



SaveMyFlight.at

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN „SAVE MY FLIGHT GMBH“

1. Wie wir Sie unterstützen

Wir, die Save My Flight GmbH („SMF“; „Wir“), sind Experten wenn es darum geht, Ansprüche auf Entschädigung (Ausgleichszahlungen) im Rahmen der Fluggastrechteverordnung geltend zu machen. Wir arbeiten rasch, zuverlässig und transparent, um Sie bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche bestmöglich zu unterstützen. Mit diesen AGB wollen wir Ihnen unsere Arbeitsweise und unsere Konditionen erläutern. Wenn Sie Verbraucher sind, gelten diese Bestimmungen nur insoweit, als dass Sie nicht mit zwingenden Bestimmungen des Konsumentenschutzgesetzes oder sonstigen zwingenden verbraucherschutzrechtlichen Bestimmungen in Widerspruch stehen. Wenn Sie Unternehmer sind, schließen wir Verträge ausschließlich unter Zugrundelegung dieser AGB ab. Entgegenstehende AGB werden selbst dann nicht anerkannt, wenn uns diese bekannt oder übermittelt worden sind.

2. So beauftragen Sie uns

Um uns mit der Geltendmachung Ihrer Ansprüche zu beauftragen, müssen Sie Ihren Flug über unser Internetportal „savemyflight.at“ einreichen. Damit wir Ihre Ansprüche geltend machen können, benötigen wir Informationen, die wir im Rahmen des Einreichverfahrens abfragen. Wenn Sie auf den Button „Auftragsbestätigung abschicken“ klicken, geben Sie ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages ab. Sie erhalten von uns eine automatisch generierte Eingangsbestätigung. Es handelt sich dabei noch nicht um eine Annahme Ihres Angebots. Erst mit der Übergabe an die Vertragsanwälte und Ihre Verständigung durch die Vertragsanwälte gilt Ihr Angebot von uns als angenommen und der Vertrag als zustande gekommen.

3. Zum Umfang der Beauftragung

Unsere Unterstützung beschränkt sich auf die Durchsetzung des Ausgleichsanspruchs nach Art. 7 der Fluggastrechteverordnung. Zunächst erheben wir Ihre Daten, um einen möglichen Ausgleichsanspruch ermitteln zu können. Dieser Vorgang erfolgt automatisiert. Wir übernehmen keine Garantie für eine Richtigkeit noch eine Einbringlichkeit des ermittelten möglichen Ausgleichsanspruchs. Bitte beachten Sie, dass wir lediglich für die Erhebung und Aufbereitung Ihrer Ansprüche zuständig sind und wir keine Rechtsberatung oder Rechtsvertretung erbringen. Dies erfolgt ausschließlich über die Vertragsanwälte von SMF. Aus diesem Grunde ermächtigen Sie uns mit Betätigen des Buttons „Auftragsbestätigung abschicken“ dazu, Ihre Daten an unsere Vertragsanwälte, die König & Kliemstein Rechtsanwälte OG, Platzl 2, 5020 Salzburg, weiterzugeben, damit diese Sie bei der Durchsetzung Ihrer Ansprüche außergerichtlich oder falls nötig gerichtlich unterstützen können. Unsere Vertragsanwälte werden Sie gesondert kontaktieren und informieren und mit Ihnen die weitere Vorgehensweise abstimmen.

Wir haften – soweit gesetzlich zulässig – nur bei Vorsatz oder krass-grober Fahrlässigkeit. Unternehmer können Schadenersatzansprüche nur binnen 6 Monaten und Verbraucher binnen 3 Jahren nach Beendigung des Vertrages gerichtlich geltend zu machen.

4. Warum wir Ihre Hilfe benötigen

4.1. Um Ihre Ansprüche gegen die Fluggesellschaft durchsetzen zu können, benötigen wir und auch unsere Vertragsanwälte Ihre Unterstützung. Im Zuge der Verhandlungen tauchen erfahrungsgemäß immer wieder Fragen auf, die nur mit Ihrer Hilfe beantwortet oder aus der Welt geschaffen werden können. Wenn wir oder die Vertragsanwälte also Informationen, Unterlagen oder Dokumente benötigen, müssen Sie uns diese zukommen lassen. Zusätzlich benötigen unsere Vertragsanwälte eine unterfertigte Vollmacht, um Sie gegenüber der Fluggesellschaft vertreten zu können.

4.2. Wenn Sie uns beauftragen, bestätigen Sie, dass Ihre Angaben richtig sind und dass es sich bei den eingegebenen Daten, insbesondere den Flugdaten und den zusätzlichen Informationen Ihre Person oder Ihre Begleitpersonen betreffen. Weiters bestätigen Sie, dass Sie anspruchsberechtigt sind und im Falle von Begleitpersonen über deren Ansprüche verfügen dürfen.

4.3. Mit unserer Beauftragung bestätigen Sie, dass Sie noch keine Ausgleichszahlungen erhalten haben und über Ihre Ansprüche oder die Ansprüche Ihrer Mitreisenden noch keine Entscheidung (zB ablehnende Entscheidung der Fluggesellschaft oder Gerichtsurteil) ergangen ist.

4.4. Sie verpflichten sich, die vertragsgegenständliche Forderung nur mit der vorherigen Einwilligung von uns an Dritte abzutreten oder zu verpfänden.

5. Was Sie unsere Unterstützung kostet

5.1. Zunächst fallen für Sie nur dann Kosten an, wenn wir Ihren Ausgleichsanspruch erfolgreich durchgesetzt haben. In diesem Fall verrechnen wir ein pauschalisiertes, erfolgsabhängiges Honorar. Die Höhe hängt von der tatsächlich geleisteten Entschädigung (Ausgleichszahlung) ab. Bitte beachten Sie, dass der von uns automatisiert ermittelte Betrag, welcher auf Ihren Eingaben basiert, von der tatsächlich geleisteten Entschädigung (Ausgleichszahlung) abweichen kann. Bevor Sie uns beauftragen, erhalten Sie eine unverbindliche Einschätzung der von der Fluggesellschaft zu leistenden Ausgleichszahlung sowie unser davon berechnetes Erfolgsentgelt.

5.2. Mit unserer Beauftragung stimmen Sie zu, dass wir das erfolgsbasierte Honorar von den geleisteten Ausgleichszahlungen abziehen dürfen, wobei Ihnen der verbleibende Restbetrag auf das von Ihnen angegebene Konto überwiesen wird. Im Fall von direkten Zahlungen seitens der Fluggesellschaft auf Ihr Konto, sind Sie verpflichtet, uns den Zahlungseingang sofort zu melden und unser Honorar binnen 14 Tagen nach Übermittlung einer Rechnung zu bezahlen.

6. Unter welchen Bedingungen Sie vom Auftrag zurücktreten können

6.1. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Hierzu Näheres unter Punkt 10.

6.2. Das Vertragsverhältnis endet automatisch, wenn

- die Fluggesellschaft eine Ausgleichszahlung geleistet, wir unser Honorar abgezogen und Restbetrag an Sie weitergeleitet haben oder
- die Beitreibung aussichtslos ist und wir Ihnen dies mitgeteilt haben.

6.3. Ansonsten kann das Vertragsverhältnis von beiden Seiten aus wichtigem Grund gekündigt werden. Als wichtiger Grund gilt insbesondere, wenn Sie falsche Angaben gemacht haben, Sie in betrügerischer Absicht agieren oder Sie trotz Urgenz nicht alle angeforderten Informationen oder Unterlagen übermittelt haben.

7. Was Sie sonst noch wissen sollten

7.1. Welches Recht zur Anwendung gelangt

Für sämtliche sich aus den Verträgen zwischen SMF und dem Auftraggeber ergebenden Streitigkeiten gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisungsnormen. Für Verbraucher gilt das jeweilige Recht entsprechend der zwingenden Verweisungsnormen.

7.2. Wo sind Erfüllungsort und Gerichtsstand?

7.2.1 Erfüllungsort ist A-5020 Salzburg.

7.2.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich zwischen SMF und dem Auftraggeber ergebenden Streitigkeiten ist, soweit gesetzlich zulässig, das sachlich zuständige Gericht der Landeshauptstadt Salzburg in Österreich.

7.2.3 Ist der Auftraggeber Verbraucher, so kann für eine Klage gegen ihn nur die Zuständigkeit des Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Auftraggebers liegt.

8. Warum wir wichtige Angelegenheiten nur schriftlich regeln

Wir hören Ihnen gerne zu und sind immer für Sie da. Aber wichtige Dinge sollte man schriftlich regeln. Deshalb bedürfen abweichende oder ergänzende Vereinbarungen bei uns stets der Schriftform – auch zu Ihrer Sicherheit. Im Übrigen gilt das auch für ein Abgehen von diesem Prinzip.

9. Was passiert, wenn Bestimmungen unwirksam werden

Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Teile. Es gelten anstatt der ungültigen Bestimmung jene als vereinbart, welche rechtswirksam bzw. gesetzlich zulässig sind und dem Zweck der nichtigen oder unwirksamen Bestimmungen sowie der Absicht der Parteien am nächsten kommen.

10. Verbraucher aufgepasst: Hier erfahren Sie, wie Sie den Vertrag widerrufen können!

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

SAVE MY FLIGHT GMBH

Platzl 2, A-5020 Salzburg

office@savemyflight.at

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das nachstehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ausnahmen vom Rücktrittsrecht

Der Verbraucher hat kein Rücktrittsrecht bei Fernabsatz- oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen über Dienstleistungen, wenn der Unternehmer – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers nach § 10 FAGG sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde, bei Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können und bei Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Vermietung von Kraftfahrzeugen sowie Lieferung von Speisen und Getränken und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Unternehmer ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist.

Beginn der Vertragserfüllung vor Ablauf der Rücktrittsfrist

Hat ein Fernabsatzvertrag oder ein außerhalb von Geschäftsräumen geschlossener Vertrag eine Dienstleistung zum Gegenstand und wünscht der Verbraucher, dass der Unternehmer noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist mit der Vertragserfüllung beginnt, so muss der Unternehmer den Verbraucher dazu auffordern, ihm ein ausdrücklich auf diese vorzeitige Vertragserfüllung gerichtetes Verlangen – im Fall eines außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrags auf einem dauerhaften Datenträger – zu erklären.

Ihre Pflichten bei einem Rücktritt

Tritt der Verbraucher nach § 11 Abs. 1 FAGG von einem Vertrag über Dienstleistungen zurück, nachdem er ein Verlangen gemäß § 10 FAGG (Beginn der Dienstleistung vor Ablauf der Rücktrittsfrist) erklärt und der Unternehmer hierauf mit der Vertragserfüllung begonnen hat, so hat er dem Unternehmer einen Betrag zu zahlen, der im Vergleich zum vertraglich vereinbarten Gesamtpreis verhältnismäßig den vom Unternehmer bis zum Rücktritt erbrachten Leistungen entspricht. Ist der Gesamtpreis überhöht, so wird der anteilig zu zahlende Betrag auf der Grundlage des Marktwerts der erbrachten Leistungen berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An
SAVE MY FLIGHT GMBH
Platzl 2, A-5020 Salzburg
office@savemyflight.at

Hiermit widerrufe ich den von mir abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

Vertrag abgeschlossen

am _____

Name _____

Anschrift _____

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum _____